

5. Die Auferstehung.

Friedrich Gottlieb Klopstock.

1. Auferstehn, ja auferstehn wirst du,
mein Staub, nach kurzer Ruh'!
Unsterblich Leben
wird, der dich schuf, dir geben!
Halleluja!

2. Wieder aufzublühn, werd' ich gesät;
der Herr der Ernte geht
und sammelt Garben
uns ein, uns ein, die starben!
Halleluja!

3. Tag des Danks, der Freudentränen Tag!
Du, meines Gottes Tag!
Wenn ich im Grabe
genug geschlummert habe,
erweckst du mich!

4. Wie den Träumenden wird's dann uns sein!
Mit Jesu gehn wir ein
zu seinen Freuden!
Der müden Pilger Leiden
sind dann nicht mehr!

5. Ach, ins Allerheiligste führt mich
mein Mittler dann, lebt' ich
im Heiligtume
zu seines Namens Ruhme!

Halleluja! Werke. Hrsq. v. R. Hamel. Berlin u. Stuttgart o..J

6. Ein geistlich Abendlied.

Gottfried Kinkel.

1. Es ist so still geworden,
verrauscht des Abends Weh'n,
nun hört man allerorten
der Engel Füße geh'n.
Rings in die Tale senket
sich Finsternis mit Macht —
wirf ab, Herz, was dich kränket
und was dir bange macht!

2. Es ruht die Welt im Schweigen,
ihr Tosen ist vorbei,
stumm ihrer Freude Reigen
und stumm ihr Schmerzensschrei.
Hat Rosen sie geschenkt,
hat Dornen sie gebracht —
wirf ab, Herz, was dich kränket
und was dir bange macht!